

EMPFEHLUNGEN FÜR POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER*INNEN







Smart
Against
Ageism

Um positive Erfolge gegen Ageismus erzielen zu können, ist es wichtig, Maßnahmen zur Sichtbarkeit von Diversität im Alter voranzutreiben. Ageismus und Altersdiskriminierung ist jedoch nicht nur auf individueller, sondern auch auf struktureller Ebene festzustellen. Hier ist eine deutlich stärkere Sensibilisierung erforderlich. Daher ist es unumgänglich, mit politischen Entscheidungsträger*innen und Interessenvertreter*innen zusammenzuarbeiten. Diese müssen über Maßnahmen und Praktiken in Kenntnis gesetzt werden, die zur Bekämpfung von Ageismus in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens eingesetzt werden können.

DAS SAA-PROJEKT

Das Erasmus+ Projekt „Smart Against Ageism“ (SAA) (Januar 2022 - Juni 2024) zielt darauf ab, das Bewusstsein für Ageismus und Altersdiskriminierung zu fördern. In dem Projekt, an dem sieben Partnerorganisationen aus sechs europäischen Ländern mitarbeiteten, wurden Bildungstools erstellt, wie z.B. das SAA-Spiel. Dies ist ein Lernspiel, das die Nutzer*innen mit der Perspektive älterer Menschen vertraut macht, die von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen oder bedroht sind.






ZIELE DES PROJEKTES:

-  Beitrag für eine bessere soziale Eingliederung älterer Erwachsener
-  Empathie fördern sowie Toleranz gegenüber Vielfalt in den Gesellschaften entwickeln
-  Ermutigen, über ihre eigenen negativen Vorurteile gegenüber dem Alter nachzudenken
-  Ältere Menschen vor herablassenden Haltungen und Verhaltensweisen schützen

“

Ageismus bezieht sich auf Stereotypisierung (wie wir denken), Vorurteile (wie wir fühlen) und Diskriminierung (wie wir handeln) gegenüber anderen oder sich selbst aufgrund des Alters“ (Weltgesundheitsorganisation 2022).

LERNANGEBOTE UND MATERIALIEN:

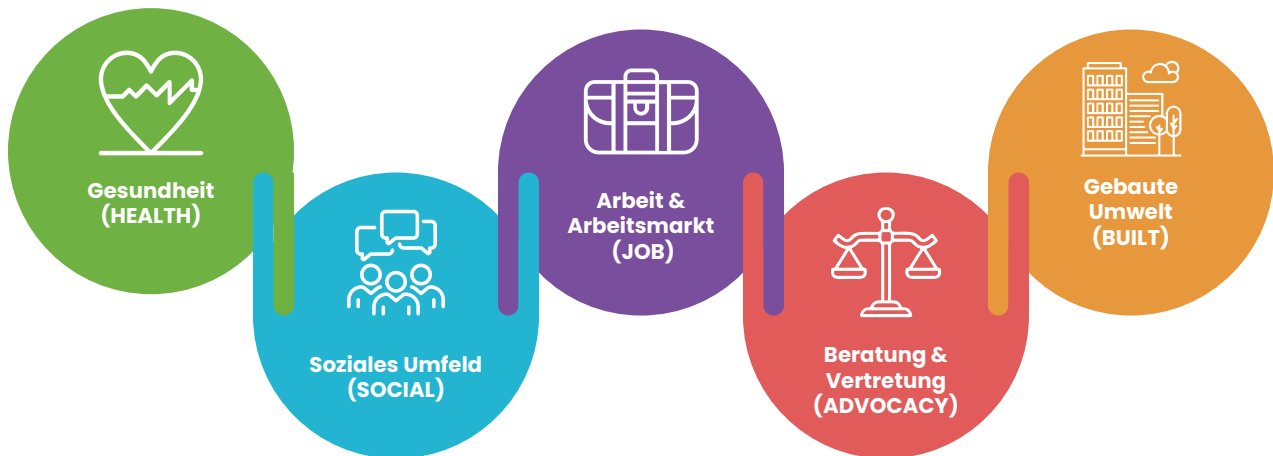
-  Lern- und Informationsbroschüre
-  Interaktive Lernplattform und digitales Lernspiel
-  Game Guide
-  Handbuch für Trainer*innen
-  Politische Handlungsempfehlungen

Alle Lernmaterialien und Neuigkeiten über das Projekt finden Sie unter: www.saa-game.eu



FÜNF BEREICHE, DIE SAA ABDECKT:

Fünf Bereiche wurden in den Interviews und der Sekundärforschung als besonders wichtig identifiziert. Diese werden in den Lernmaterialien und im Spiel gesondert angesprochen und thematisiert.



Diese fünf Bereiche bilden den Kern des Lernspiels und des Game Guides. Sie können auf das Spiel zugreifen, indem Sie auf den folgenden Link klicken: www.saa-game.eu/saa-game

WELCHE MASSNAHMEN KÖNNEN WIR ERGREIFEN?



Altersdiskriminierung verstößt gegen die Menschenrechte

Es ist erforderlich, den politischen Schwerpunkt von der Bewältigung altersbedingter Schwächen und Bedürfnisse auf die Befähigung älterer Menschen als gleichberechtigte Mitglieder der Gesellschaft zu verlagern. Dadurch kann ihr Potenzial und ihr Beitrag zur Gesellschaft gefördert werden.



Ein kombinierter Ansatz ist erforderlich

Um Verbesserungen zu erreichen, müssen integrierte Strategien in allen Ministerien umgesetzt werden. Dies sollte in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Einrichtungen und Organisationen erfolgen.



Altersdiskriminierung muss entnormalisiert werden

Dazu sind Aufklärungskampagnen notwendig. Sie sollten ältere Menschen in die Lage versetzen, Fälle von Altersdiskriminierung zu erkennen und zu melden. In anderen Zielgruppen sollte die Aufmerksamkeit erhöht werden. Dadurch kann die Dunkelziffer verringert werden. Zudem wird hierdurch eine Kultur des Respekts und der Inklusion für alle Altersgruppen gefördert.



Realistische Initiativen für aktives Altern erforderlich

Dazu gehören die Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der finanziellen Unterstützung für ältere Erwachsene, die in Armut leben, die Förderung von Kontakten zwischen den Generationen, die Verringerung der Einsamkeit unter älteren Erwachsenen und die Durchführung internationaler Sensibilisierungskampagnen zur Förderung eines realistischen Bildes des aktiven Alterns.



Bereitstellung von finanziellen Mitteln und politisches Engagement

Dies dient der Unterstützung nationaler Strategien zur Integration älterer Menschen in die Gesellschaft, zur Förderung ihrer Beteiligung an sozialen, politischen und wirtschaftlichen Aktivitäten und zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den Generationen.

Die politischen Handlungsempfehlungen geben Aufschluss darüber, wie Ageismus in verschiedenen Bereichen begegnet werden kann. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.saa-game.eu



Co-funded by
the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.